

Protokoll:

Herr Pabst berichtet über den Sachstand zur Kita-Rahmenvereinbarung. Die Spitzen der öffentlichen Jugendhilfe und die Trägervertreter konnten auf Landesebene keine Einigung erzielen, so dass die Gespräche für gescheitert erklärt wurden. Dies bedeutet, dass die Verhandlungen auf Jugendamtsebene weitergeführt werden müssen. Derzeit gibt es aber eine Initiative von Landräten aus dem südlichen und nördlichen Rheinland-Pfalz, um doch noch eine zentrale Vereinbarung zu erreichen. Auf der Ebene der Arbeitsgemeinschaft Kindertagesbetreuung hat man mit den freien Trägern der Koblenzer Kindertagesstätten vereinbart, dem laufenden Prozess eine Chance bis nach der Sommerpause zu geben. Danach werden die Einzelverhandlungen beginnen.